

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 49 (1989-1990)

**Heft:** 4

**Rubrik:** 13. Bündner Sommerkurswochen 1990 (30. Juli-10. August)

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 13. Bündner Sommerkurswochen 1990 (30. Juli–10. August)

Anmeldefrist: 30. April 1990 (Kurse S 36 und S 37; 28. Februar 1990!)

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	30. 7.–3. 8.	Zeit 6.–10. 8. 90
S 2	Lernen zu lernen: Individualisieren und Gemeinsamkeit Urs Stettler, Kehrsatz	A KK/SO	5 4½	— — — —	— — — —
S 3	Ganzheitliches Lernen unter erschweren Umständen Markus und Maria Schmid, Chur			— — — —	— — — —
S 4	Entspanntes und selbstorganisiertes Lernen Markus und Maria Schmid, Chur	A	5	— — — —	— — — —
S 5	Mentorenkurs 1990 Dr. Theo Ott, Maienfeld; Reto Davatz, Chur (Dieser Kurs ist besetzt. Gruppe 2 vom August 1989!)	1–6	3	— — —	— — —
S 6	Kurs für Praxiskindergartenrinnen Dorothea Frutiger, Münchenthal; Annatina Campell, Chur; Lisa Mazenauer, Landquart; Marianne Parpan, Lenzerheide; Aenni Gysin, Meikirch + ...	KG	5	— — — —	— — — —
S 7	Erstleselehrgang «Lesen durch Schreiben» Dr. Jürgen Reichen, Basel	1–2	4½	— — — —	— — — —
S 8	Werkstattunterricht Alfred Rohrbach, Riggisberg; Barbara Affolter, Schwanden/BE; Brigitte Blaser, Bern	1–3	5	— — — —	— — — —
S 9	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Annelis Calonder, Zürich; Willi Eggimann, Schiers; Dr. Adolf Kriszen, Männedorf	1–2	5	— — — —	— — — —

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	30. 7.-3. 8.	Zeit 6.-10. 8. 90
S 10	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Peter Buchli, Sils i. D.; Peter Caflisch, Laret; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	3/4	5		---
S 11	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse Walter Bisculm, Chur; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5/6	5		---
S 12	Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die 1. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	Real	1	—	—
S 13	Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die 2./3. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	Real	1	—	—
S 14	Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» Theo Tschopp, Olten	Sek	1	—	—
S 15	«Die Römer in Graubünden» Gerhard Würgler, Schiers; Christian Foppa, Chur	4-6	4½	—	—
S 16	Krisenherd Nahost Franz Ehrler, Buttisholz	0	5		—
S 17	Heimatkunde heute – «Erleben» ein wichtiges Unterrichtsprinzip Dr. Hannes Sturzenegger, Zollikon; Erwin Gredig, Malans; Andreas Meier, Schiers; Christine Pajarola, Chur	4-6	5		—
S 18	Physik mit einfachen Mitteln Peter und Alice Singer, Zernez	0	4½	—	—
S 19	Kunsthistorische Exkursion in Graubünden Dr. Leo Schmid, Chur	A	3	—	—
S 20	Einführung in die Informatik (Apple) Roland Grigioni, Domat/Ems	KG, A	4½	—	—

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	30. 7.-3. 8.	Zeit 6.-10. 8. 90
S 21	Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender Markus Romagna, Untervaz	KG, A	5	—	—
S 22	Einführung in die Informatik (Atari) Jacques Rimann, Trin	KG, A	4½	—	—
S 23	Informatik: Desktop-Publishing auf dem Atari Jacques Rimann, Trin	KG, A	5	—	13.-17. 8.!
S 24	Einführung in die Informatik (IBM) Hansueli Berger, Thusis	KG, A	4½	—	—
S 25	Informatik: Fortsetzungskurs «IBM/MS-DOS» Walter Eschmann, Chur	KG, A	5	—	—
S 26	Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen Heinrich von Bergen, Bern	KG, A	5	—	—
S 27	Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe Hans-Jakob Becker, Kaltbrunn; evtl. Jost Nussbaumer, Mörschwil	1-3	5	—	—
S 28	Singen/Musik auf der Mittel- und Oberstufe Klaus Bergamin, Davos; Rosmarie Hauerter, Chur	5-9	3	—	—
S 29	Neue Ideen, Themen und Techniken für den Zeichenunterricht Nelly Lehmann, Höllstein	4-9	4½	—	—
S 30	Marionettenbau und -spiel Hanspeter Bleisch, Henggart	KG, A	4½	—	—
S 31	Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung Hanspeter Bleisch, Henggart	KG, A	5	—	—
S 32	Video-Werkstatt (Filmen mit Video) Hans-Jörg Riedi, Chur	KG, A	4½	—	—

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	30. 7.–3. 8.	Zeit
				6.–10. 8. 90	
S 33	Keramikkurs I: Drehen auf elektrischen Scheiben, Handaufbau, Giessen Sabine Teuteberg, Basel/London	KG, A	4½	— — — —	
S 34	Keramikkurs II: Brennen und Glasieren Sabine Teuteberg, Basel/London	KG, A	5	— — — —	
S 35	Einfache Saiten-, Streich- und Zupfinstrumente Matthias Wetter, Ossingen	KG, A	5	— — — —	
S 36	Bau einer Holzdrehbank Peter Luisoni, Schiers	O	4½	— — — —	
S 37	Praktisches Arbeiten auf der Holzdrehbank Peter Luisoni, Schiers	O	5	— — — —	
S 38	Metallarbeiten: Grundkurs I. Teil Valerio Lanfranchi, Churwalden	O	5	— — — —	
S 39	Seidenmalerei I: Grundkurs Ursula Steiner, Henggart	AL, A	4½	— — — —	
S 40	Seidenmalerei II: Fortsetzungskurs Ursula Steiner, Henggart	AL, A	3	— — — —	
S 41	Kleider nähen Elisabeth Münger, Chur	AL	5	— — — —	
S 42	Wie gestalte ich den Ernährungsunterricht schülergerecht? Barbara Zumstein, Luzern	HWL	5	— — — —	
S 43	Sommersportwoche in Zuoz Hans Tanner, Trimmis	A	5	— — — —	
S 44	1–2 corsi in lingua italiana	A			

## Kurs S 2

### Lernen zu lernen: Individualisieren und Gemeinsamkeit (A)

#### Leiter

Urs Stettler, Mättelistrasse 3  
3122 Kehrsatz

#### Zeit

Vorbesprechung:  
Mittwoch, 30. Mai 1990  
16.00 bis 19.00 Uhr

#### 1. Kursteil:

30. Juli bis 3. August 1990  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr  
(Der Nachmittag des 1. August ist  
kursfrei!)

#### 2. Kursteil:

Herbst 1990 nach Vereinbarung

#### Ort: Chur

#### Programm

Kinder sollen als Individuen wahrgenommen werden. Sie sollen als Individuen geben/ausdrücken können. Sie sollen erfahren, dass individuelle Entfaltung nur in einer Gemeinschaft mit andern Menschen möglich ist.

#### Mögliche Kursinhalte:

Arbeit exemplarisch an einem persönlichen Schwerpunkt

- Rollenverständnis der Lehrperson
- Unterrichtsform (Werkstatt-/ Wochenplan-/Projektunterricht/ lernen zu lernen
- Lernumgebung
- Beurteilen/Bewerten

Die Teilnehmer/innen sollen im Kurs Gelegenheit haben, selber Erfahrungen in individualisierenden und gemeinschaftsbildenden Formen zu machen. Sie sollen die erarbeiteten Ansätze im Unterricht einsetzen und Erfahrungen darüber austauschen können. (Deshalb die Zweiteilung des Kurses.)

*Kursgeld: Fr. 40.—*

*Anmeldefrist: 30. April 1990*

## Kurs S 3

### Ganzheitliches Lernen unter erschwerten Voraussetzungen (Kleinklassenlehrer, A)

#### Leiter

Markus Schmid, kant. Schulpsychologe, 7000 Chur  
Maria Schmid-Spirig  
Heilpädagogin, 7000 Chur

#### Zeit

30. Juli bis 3. August 1990  
(Der Nachmittag des 1. August ist  
kursfrei!)

08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Die in letzter Zeit entstandenen Lernkonzepte, wie die «Suggestopädie», die «Edu-Kinesthetik» oder auch das «Neurolinguistische Selbstorganisieren» (NLS), sind alle im Grenzbereich von Psychotherapie und Pädagogik angelegt. Immer steht am Anfang die Frage, wie einem Lerner geholfen werden kann, Zugang zu finden zu blockierten, versperrten oder nicht entfalteten Entwicklungsmöglichkeiten. So besehen, bieten sich diese Ansätze besonders auch für die Arbeit in Kleinklassen an.

Wie diese – mit Berücksichtigung der erschwerten psychosozialen Bedingungen – konkret in den heilpädagogischen Unterricht integriert werden können, ist unser gemeinsames Wochenthema.

*Kursgeld: Fr. 90.—*

*Anmeldefrist: 30. April 1990*

## Kurs S 4

### Entspanntes und selbstorganisiertes Lernen (A)

#### Leiter

Maria Schmid-Spirig  
Heilpädagogin, 7000 Chur

Markus Schmid, Schulpsychologe,  
7000 Chur

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wie kann der Schüler möglichst viele seiner Fähigkeiten im schulischen Lernen entfalten? Wie kann er Zugang finden zu bisher verdeckten oder gar blockierten Ressourcen?

Ganzheitliche Lernkonzepte («Sugestopädie», «NLP», u. a.) ermöglichen durch Einbezug von Entspannung, Imagination, Musik, Körpersprache und Bewegung, lernhemmende Einflüsse abzubauen. Wir verstehen diese Zugangsweisen als Grundlagen und Wegbereiter für eigenständiges und selbstorganisiertes Lernen.

Im Kurs möchten wir Möglichkeiten aufzeigen, wie beide Aspekte – entspanntes und selbstverantwortetes Lernen – verknüpft und im Unterricht verwirklicht werden können.

*Kursgeld:* Fr. 60.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

## Kurs S 7

### **Erstleselehrgang «Lesen durch Schreiben» (1–2)**

*Leiter*

Dr. Jürgen Reichen  
Wielandplatz 10, 4054 Basel

*Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
(Achtung: Der Nachmittag des  
1. August ist kursfrei!)  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Einführung in Theorie und Praxis der Erstlesemethode «Lesen durch Schreiben». Anhand des Lehrgangsmaterials werden die lesedidaktischen, lernpsychologischen und schulpädagogischen Grundlagen der Methode vermittelt.

Dabei ist die Frage leitend:  
Was heißt eigentlich Lesen und wie können es Kinder selbstgesteuert lernen?

*Kursgeld:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

## Kurs S 8

### **WERKSTATT-UNTERRICHT**

**(1–3)**

**(neben dem Fachbereich  
Sprache eignet sich auch «Heimatunterricht»!)**

*Leiter*

Alfred Rohrbach, Bühlenstrasse 12  
3132 Riggisberg  
Barbara Affolter, Schulhaus  
3657 Schwanden bei Sigriswil  
Brigitta Blaser, Wylerstrasse 77  
3014 Bern

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Werkstatt-Unterricht (WS-U) ist eine Form von individualisierendem Unterricht. Damit kann der Lehrer den individuellen Fähigkeiten der Schüler vermehrt gerecht werden und wichtige Aspekte wie Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und soziales Verhalten fördern.

Der Kurs beinhaltet folgende Ziele:

- Einstieg in die Unterrichtsform WS-U (Vorbereitungsnachmittag)  
(Termin noch offen)

- Kriterien kennenlernen, die dem WS-U zu Grunde liegen
- Herstellen einer eigenen Werkstatt in Gruppen
- Ideenvielfalt: WS-U gewinnt sehr an Vielfalt in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen/Kollegen

*Kursgeld:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

### **Kurs S 9**

#### **Wege zur Mathematik 1./2. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 2. bis 6. Juli 1990 statt, Kurs 36)

##### *Leiter*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich  
Willi Eggimann, Schrau  
7220 Schiers  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

##### *Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme

- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

### **Kurs S 10**

#### **Wege zur Mathematik 3./4. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 6. Juli 1990 statt, Kurs 37)

##### *Leiter*

Peter Buchli, Ernsalin  
7411 Sils i. D.  
Peter Caflisch, Lehrer  
Haus Guijus, 7265 Davos Laret  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

##### *Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

## Kurs S 11

### Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 2. bis 6. Juli 1990 statt, Kurs 38)

#### Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

#### Zeit

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

*Kursgeld: Fr. —.—*

*Anmeldefrist: 30. April 1990*

---

## Kurs S 12

### Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die erste Realklasse

#### Leiter

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2  
9470 Buchs  
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81  
9495 Rebstein

#### Zeit

Donnerstag, 9. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

- Aufbau des Lehrmittels, Grundideen
- Neue Strukturen
- Neue Einführungen
- Planung mit dem neuen Lehrmittel

#### Wichtig

Diejenigen Lehrkräfte, die das neue St. Galler Mathematiklehrmittel im Unterricht einsetzen wollen, müssen einen Einführungskurs besuchen.

*Kursgeld: Fr. —.—*

*Anmeldefrist: 30. April 1990*

---

## Kurs S 13

### Einführung in die St. Galler Mathematik für die zweite und dritte Realklasse

#### Leiter

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2  
9470 Buchs  
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81  
9495 Rebstein

#### Zeit

Freitag, 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Rechenteil:

- Arbeit mit dem Taschenrechner
- Neue Einführungen
- Besondere Kapitel des MR 2
  - Gesetzmässigkeiten
  - Wahrscheinlichkeit, Häufigkeit
- Die Anwendungskapitel des MR 3
- Planungsfragen

**Geometrieteil:**

- Neue Einführungen
- Das operative Prinzip
- Das Prinzip der Spirale
- Planung mit dem neuen Lehrmittel

**Wichtig**

Diejenigen Lehrkräfte, die das neue St. Galler Mathematiklehrmittel im Unterricht einsetzen wollen, müssen einen Einführungskurs besuchen.

**Kursgeld:** Fr. —.—

**Anmeldefrist:** 30. April 1990

---

**Kurs S 14**

**Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» (O)**

**Leiter**

Theo Tschopp, Mittelschullehrer  
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

**Zeit**

Donnerstag, 9. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

**Ort:** Chur

**Programm**

Einführung in das neue Französischlehrmittel «Echanges» (Edition longue) (Klett-Verlag)

**Wichtig**

Diejenigen Lehrkräfte, die das Lehrmittel «Echanges» verwenden wollen, müssen den Einführungskurs besuchen.

**Kursgeld:** Fr. —.—

**Anmeldefrist:** 30. April 1990

---

**Kurs S 15**

**Die Römer in Graubünden (4–6)**

**Leiter**

Gerhard Würgler, Blumenacker  
7220 Schiers

Christian Foppa  
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

**Zeit**

30. Juli bis 3. August 1990

Achtung: der **Nachmittag** des  
1. August ist **kursfrei!**

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 17.00 Uhr

**Ort:** Chur

**Programm**

- Kennenlernen des Geschichtslehrmittels für die 4. Klasse «Römer in Graubünden» (Konzept, Lehrinhalte, Didaktik);
- Umgang mit Anschauungsmaterial (Römerkoffer, Dias, Film, Poster, Lesetexte);
- Spuren der Römer im Gelände, Arbeit der Ausgräber, Exkursionen (Welschdörfli, Julier–Maloja u.a.).

Der Kurs soll nicht nur Wissensvermittlung durch die Kursleiter bieten, sondern im Sinne eines Workshop auch auf der aktiven Mitarbeit der Kursteilnehmer beruhen.

**Kursgeld:** Fr. 35.—

+ Kosten für Exkursionen und evtl. eine Übernachtung!

**Anmeldefrist:** 30. April 1990

---

**Kurs S 16**

**Krisenherd Nahost (O)**

**Leiter**

Dr. Franz Ehrler, Chäppelirain  
6018 Buttisholz

**Zeit**

6. bis 10. August 1990

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

**Ort:** Chur

**Programm**

Seit dem Zerfall des Osmanischen  
Reiches herrscht im Nahen Osten

ein Vakuum, das bis heute keine Macht (Syrien, Ägypten, Israel) zu ihren Gunsten auffüllen konnte. Das Mitmischen der ehemaligen (F und GB) und neuen (USA und UdSSR) Grossmächte kompliziert die Situation.

Mit Quellentexten verfolgt der Kurs diese Entwicklung im Zeitraum von 1917 bis 1990.

*Kursgeld:* Fr. 50.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

### **Kurs S 17**

#### **Heimatkunde heute – ERLEBEN, ein wichtiges Unter- richtsprinzip (4–6)**

##### *Leiter*

Prof. Dr. Hannes Sturzenegger  
Binderstrasse 54, 8708 Zollikon  
Erwin Gredig, im Galli, 7208 Malans  
Andreas Meier, Obere Au  
7220 Schiers  
Christine Pajarola  
AQUASANAstrasse 34, 7000 Chur

##### *Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Erlebnishaft zeigen wir auf, wie Heimatkunde in der Schule stattfindet. Die ausgewählten Beispiele sind auf andere Talschaften unseres Kantons transferierbar:

- Begegnung mit Kunst
- Zur Bedeutung des Gebirgswaldes
- Bauer und Siedlungsentwicklung
- Heilquellen und Tourismus (Vals)

Gedanken zum Heimatbegriff und Erarbeiten von Grundthesen zum Heimatkundeunterricht, sowie das Erleben sind in diesem Kurs wichti-

ger als Zusammentragen pfannenfertiger Lektionen und Arbeitspapierfabrikation.

*Kursgeld:* Fr. 165.—  
(inkl. Exkursion mit Nachtessen und Übernachtung in Vals)

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

### **Kurs S 18**

#### **Physik mit einfachen Mitteln (O)**

##### *Leiter*

Peter Singer, Chasa Schimels  
7530 Zernez  
Alice Singer, Chasa Schimels  
7530 Zernez

##### *Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr  
(Am 1. August ist der Nachmittag kursfrei!)

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

In ausgewählten Beispielen aus den Bereichen Mechanik, Elektrizitätslehre, Wärmelehre und Optik soll gezeigt werden, wie Physik mit einfachen Mitteln möglich ist.

In der Elektrizitätslehre werden wir einige Geräte, die der frühere Kursleiter Urs Rüegg entworfen hat, selbst zusammenbauen.

*Kursgeld:* Fr. 70.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

### **Kurs S 19**

#### **Kunsthistorische Exkursion in Graubünden (A)**

##### *Leiter*

Dr. Leo Schmid, Tellostrasse 7  
7000 Chur

*Zeit*  
2. bis 4. August 1990

*Ort:* Surselva

*Programm*

Wir lernen Architektur und künstlerische Ausstattung von ausgewählten Sakral- und Profanbauten aus den verschiedensten Epochen kennen und stellen sie in den kulturhistorischen Zusammenhang.

1. Tag: Raum Trin–Flims–Falera–Ilanz

2. Tag: Lugnez

3. Tag: Raum Disentis/Mustér–Breil/Brigels–Waltensburg/Vuorz

Kleinere Spaziergänge von einem Objekt zum anderen dienen dem Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmern und bieten die Möglichkeit, die Landschaft kennen zu lernen.

*Kursgeld:* Fr. 120.—  
(inkl. Exkursion mit einem Car!)

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

**Kurs S 20**

**Einführung in die Informatik (A)**

*Leiter*

Roland Grigioni  
Gassa surò, 7013 Domat/Ems

*Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Einführung:  
– Anwendungen der Computer im täglichen Leben

- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

*Zur Orientierung*

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

*Kursgeld:* Fr. 70.—  
(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist:* 30. April 1990  
Teilnehmerzahl beschränkt

---

**Kurs S 21**

**Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)**

*Leiter*

Markus Romagna, Winkel  
7204 Untervaz

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Kursziel:*

Mit Freude und Effizienz Lehrerarbeit am Apple Macintosh erledigen.

*Voraussetzung:*

Computer-Kenntnisse auf Apple (Informatik-Grundkurs)

*Kursinhalt:*

Schulspezifische Arbeit mit verschiedenen Apple-Programmen (Mac Write 2, Mac Draw 2, Excel, Ragtime, weitere nach Bedarf).

Gestalten von Arbeitsunterlagen – Computereinsatz in der Klassen- und Schuladministration.

Datenaustausch zwischen den Programmen.

*Kursgeld:* Fr. 70.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

---

## Kurs S 22

### Einführung in die Informatik (A)

*Leiter*

Jacques Rimann, Gewerbelehrer  
Quadris, 7099 Trin

*Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990

Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei.

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Einführung:*

- Anwendung der Computer im täglichen Leben

- *Hardware:*

- Über Einfluss und Funktionsweise des Computers

- *Software:*

- Betriebssysteme

- Programmiersprachen

- Anwenderprogramme

*Algorithmen:*

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

*Programmieren:*

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

(An diesem Kurs werden «Atari»-Computer eingesetzt)

*Kursgeld:* Fr. 70.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

---

## Kurs S 23

### Desktop-Publishing auf dem ATARI (A)

*Leiter*

Jacques Rimann, Quadris  
7014 Trin

*Zeit*

13. bis 17. August 1990

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Gestalten von Unterrichtsvorlagen und Arbeitsblättern mit Text und Grafik

- Vom Low-Cost zum High-End-System:

- Publishing Partner, Timeworks,

- Calamus

- Masterpage (Matrizenerstellung)

- Manuskripterfassung aus der Textverarbeitung (Wordprocessor)
- Texte mit Schriftenerkennung digitalisieren (OCR) und formatieren
- Zeichnungen aus Zeichenprogrammen einbinden
- Grafik-Vorlagen digitalisieren (Scanner und Video-Kamera) und auf die Textseite plazieren
- Ausgabe auf 9- und 24-Nadler sowie Laser-Drucker

*Voraussetzungen* für den Besuch dieses Kurses: Computerkenntnisse auf dem ATARI (Besuch eines Einführungskurses in die Informatik)

*Kursgeld:* Fr. 70.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs S 24

### Einführung in die Informatik (A)

*Leiter*

Hansueli Berger, Am Bach 8 K  
7430 Thusis

*Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
Der Nachmittag des 1. August ist  
kursfrei  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Allgemeine Informatik
  - Geschichte
  - Hardware
  - Software
- Programmierung
  - Algorithmen
  - Programmiersprache LOGO
- Anwendungsprogramme
  - Menugesteuerte Benutzeroberfläche
  - Graphische Benutzeroberfläche

## Zur Orientierung

An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt.

*Kursgeld:* Fr. 70.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen  
kein Kursgeld)

*Anmeldefrist:* 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs S 25

### Informatik: Fortsetzungskurs: «IBM / MS-Dos» (A)

*Leiter*

Walter Eschmann, Neubruchstr. 32  
7000 Chur

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Das DOS verstehen, den Computer  
beherrschen

- Hintergründe, Grundlagen
- Anwendungen, Befehle
- Konfiguration, Installation
- Stapelverarbeitung  
(In diesem Kurs werden IBM-  
Computer verwendet)

*Kursgeld:* Fr. 70.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990  
Teilnehmerzahl beschränkt

## Kurs S 26

### Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A)

*Leiter*

Heinrich von Bergen, Musiklehrer  
Murtenerstrasse 40–315, 3008 Bern

*Zeit*  
6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Haltungs- und Atemschulung:  
Abbau falscher Spannungen –  
Aufbau einer physiologisch richtigen Sprech- und Singatmung
- Stimmbildung:  
Sprech- und Singübungen, Arbeit an der eigenen Stimme, Stimmbildung mit Kindern
- Praktische Anwendung:  
Gestalten von Texten, Ensemble-singen in kleinen Gruppen
- Individuelle Beratung bei Stimmproblemen

*Kursgeld:* Fr. 35.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

Sparten eines zeitgemässen Musikunterrichts möchte in diesem Kurs angeregt werden.

*Kursgeld:* Fr. 60.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

**Kurs S 28**

**Singen und Musik auf der Mittel- und Oberstufe (5–9)**

*Leiter*

Klaus Bergamin, Obere Strasse 35  
7270 Davos Platz  
Rosmarie Haueter, Mühleplatz 5  
7000 Chur

*Zeit*

6. bis 8. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Arbeit am Lied:  
Ein- und mehrstimmige Lieder.  
Viele davon werden mit Orff- und andern Melodie- und Rhythmus-Instrumenten begleitet. Einführung in die Solmisationsmethode (do, re ...) Theoretisches.
- Schulchor und Stimmbildung:  
Einzel- und chorische Stimmbildung. Dirigieren und Leiten eines Schulchors.
- Aufzeigen von Möglichkeiten, wie der Unterricht auf der Mittel- und Oberstufe aufgebaut werden könnte.

Kennenlernen von praxisbewährten Lektionsbeispielen:

- Musik hören:  
Beispiele aus der U- und E-Musik.

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

**Kurs S 27**

**Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe**

*Leiter*

Hansjakob Becker, Speerstrasse 19  
8722 Kaltbrunn  
evtl. Jost Nussbaumer  
Tannenstrasse 1, 9000 St. Gallen

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Bei aller Zielgerichtetheit eines Musikunterrichts muss das Kind auf der Unterstufe doch gerade Musik immerfort als Spiel und Erlebnis erfahren.

Vielfältiges Spielen und Erleben und damit zielgerichtetes Lernen in allen

## **Kurs S 29**

### **Neue Ideen, Themen und Techniken für den Zeichenunterricht (4-9)**

#### *Leiterin*

Nelly Lehmann, Auf Stutz 14  
4434 Hölstein

#### *Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

Wir wollen einen Themenkatalog mit verschiedenen Techniken für den Zeichenunterricht anlegen. Dazu gehören alle Materialbereiche, wie Bleistift, Kreiden, Farbstifte, Wasserfarben usw. Eine Einführungsmöglichkeit ins Porträtieren, in die Perspektive und Farblehre sind Bestandteile des Kurses.

**STUFE: MITTEL- OBERSTUFE**  
IDEEN zur Erweiterung des Themenkatalogs von den Teilnehmern sind sehr willkommen.

*Kursgeld:* Fr. 90.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

## **Kurs S 30**

### **Marionettenbau und -spiel (KG, A)**

#### *Leiter*

Hanspeter Bleisch, Puppentheater  
Zur alten Post, 8444 Henggart

#### *Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

Einführung in das Spiel mit Marionetten  
Bau einer Fadenmarionette  
Spielübungen mit der gebauten Figur  
Gruppenimprovisationen  
Hinweise zur Bühnentechnik und Bühnenraumgestaltung  
Kursbibliothek

*Kursgeld:* Fr. 135.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

*Kursträger:* BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

---

## **Kurs S 31**

### **Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung oder: wie entsteht eine Inszenierung?**

#### *Leiter*

Hanspeter Bleisch, Puppentheater  
Zur alten Post, 8444 Henggart

#### *Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

Ausgehend von einer Spielidee erarbeiten wir eine Inszenierung.

Dazu gehören:

- Dramatisieren der Spielidee
- Erarbeitung des Textes über die Improvisation
- Einsetzen von Musik und Geräuschen
- Gestalten einer Bühnenlandschaft
- Herstellen von einfachen Spielfiguren
- Spielübungen mit improvisierten und gebauten Figuren
- Einfachste Bühnentechnik

*Kursgeld:* Fr. 135.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990  
Teilnehmerzahl beschränkt

## Kurs S 32

### Video-Werkstatt I Grundkurs (O)

#### Leiter

Hans-Jörg Riedi, Rheinstrasse 140  
7000 Chur

#### Zeit

30. Juli bis 3. August 1990  
Der Nachmittag des 1. August ist  
kursfrei!  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Anhand kleiner Filmszenen werden  
Filmsprache, Beleuchtungs- und  
Tonprobleme, Kamerastand, Bild-  
ausschnitt und dramaturgische Ge-  
staltung besprochen und geübt. In  
Gruppen werden Kurzfilme realisiert.

#### Ziele:

- Handhabung und Anwendung  
der verschiedenen Geräte
- Videotechnik
- Filmtechnik, Kamera-Einstellun-  
gen, Möglichkeiten der Kamera
- Beispiele, wie man mit der eige-  
nen Klasse im Medienunterricht  
ein Filmprojekt realisieren kann
- Herstellen eines Kursfilmes

Jeder Teilnehmer erhält eine Kopie  
aller Kursfilme.

**Kursgeld:** Fr. 200.—

**Anmeldefrist:** 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

---

## Kurs S 33

### Keramikkurs I: Drehen auf elektrischen Drehscheiben, Handaufbau, Giessen (KG, A)

#### Leiterin

Sabine Teuteberg  
St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

#### Zeit

30. Juli bis 30. August 1990  
(Der Nachmittag des 1. August ist  
kursfrei)  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Das *Herstellen* von Gefässen und  
Objekten mittels verschiedener kera-  
mischer Techniken steht im Vorder-  
grund.  
Kennenlernen von Tonsorten und  
Engobedekoration.  
Für Anfänger und Fortgeschrittene  
geeignet.

**Kursgeld:** Fr. 90.—

**Anmeldefrist:** 30. April 1990

**Kursträger:** BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

---

## Kurs S 34

### Keramikkurs II: Brennen und Glasieren (KG, A)

#### Leiterin

Sabine Teuteberg  
St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

#### Zeit

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Wir feuern einen Gasbrennofen  
mehrmais täglich und arbeiten mit  
der altjapanischen *Rakutechnik*.  
Geplant ist ein Sägemehlbrand und  
Papierofenbrand.  
Experimentieren mit «fertig» Glasu-  
ren auf Steingut und Steinzeug im  
Elektroofen.

Die Teilnahme am Keramikkurs I ist  
wünschenswert (aber nicht unbe-  
dingt erforderlich)

**Kursgeld:** Fr. 90.—

**Anmeldefrist:** 30. April 1990

**Kursträger:** BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

### **Kurs S 35**

#### **Einfache Saiten-, Streich- und Zupfinstrumente (A, KG)**

*Leiter*

Matthias Wetter, Steinerstrasse  
8975 Ossingen

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Im Laufe einer lehrreichen und arbeitsintensiven Woche werden durch fachmännische Anleitung verschiedene Musikinstrumente gebaut. Das Angebot umfasst: Psalter, Dulcimer, Harfe, Saitentambourin, Taschengeige, Spielmannstrommel, Kleinfidel. Die Instrumente werden mit geraden und gebogenen Resonanzkörpern gebaut. Bei einigen Konstruktionen werden vereinzelt Spezialwerkzeuge benötigt: z. B. Biegeisen. Das Instrumentarium eignet sich für den Musik- und Schulunterricht. Information über Funktion und Spieltechnik ist Bestandteil des Kurses. Die Instrumente werden nicht im Baukastensystem zusammengebaut, und es werden ausschliesslich einheimische, ausgesuchte und massive Tonhölzer verarbeitet.

#### *Kursgeld*

Fr. 25.— + Kosten für die Bauteile der Instrumente (ca. Fr. 150.—)

**Anmeldefrist:** 30. April 1990

**Kursträger:** BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

### **Kurs S 36**

#### **Bau einer Holzdrehbank (O)**

*Leiter*

Peter Luisoni, Obere Au  
7220 Schiers

*Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Schiers

#### *Programm*

Bau einer einfachen, elektrischen Holzdrehbank

**Voraussetzungen:** Erfahrungen in der Holzbearbeitung sind von Vorteil. Umgang mit Säge, Hobel, Stechbeutel sollten vertraut sein.

**Bedingung:** Kursteilnehmer stellen, sofern sie nicht auch am Kurs «Praktisches Arbeiten auf der Drehbank» teilnehmen, ihre Maschine und das Werkzeug für diesen Folgekurs zur Verfügung.

Der Kursteilnehmer nimmt am Ende des Kurses eine Holzdrehbank mit nach Hause.

**Kursgeld:** Fr. 1000.—

(inkl. Drehbank und Werkzeuge)

**Anmeldefrist:** 28. Februar 1990  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

**Kursträger:** BVHU

### **Kurs S 37**

#### **Praktisches Arbeiten auf der Drehbank (O)**

*Leiter*

Peter Luisoni, Obere Au  
7220 Schiers

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Schiers

*Programm*

Kennenlernen der Grundtechniken des Drechselns und Anfertigen einiger Gebrauchsgegenstände wie Teller, Werkzeuggriffe, Knöpfe usw. Kennenlernen der wichtigsten Aufspanntechniken.

*Voraussetzungen:* Erfahrungen in der Holzbearbeitung erwünscht, aber nicht Bedingung.

*Kursgeld:* Fr. 100.—

*Anmeldefrist:* 28. Februar 1990  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

---

**Kurs S 38**

**Metallarbeiten: Grundkurs  
I. Teil (O)**

*Leiter*

Valerio Lanfranchi, Haus Alexandra  
7075 Churwalden

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.00 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Einführung und Kennenlernen der Grundtechniken an verschiedenen Übungsgegenständen!

Einführung in das Weichlöten, Hartlöten und Elektrisch-Schweissen!

*Ziel:* Jeder Teilnehmer sollte am Ende des Kurses fähig sein, die erlernten Techniken in der Schule anzuwenden!

*Kursgeld:* Fr. 180.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990  
Teilnehmerzahl beschränkt

*Kursträger:* BVHU

**Kurs S 39**

**Seidenmalerei I (Grundkurs)  
(AL, A)**

*Leiterin*

Ursula Steiner, Schlattwiesstr. 11  
8444 Henggart

*Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

An Arbeitsproben werden die wichtigsten Grundtechniken kennengelernt und ausgeführt, z. B. Aquarell-, Salz- und Guttatechnik, imprägnieren des Malgrundes mit Salz- und Guttalösung sowie das vorgängige Einfärben des Hintergrundes.

An einer persönlichen, grösseren Arbeit (Foulard, Schal, Bild) werden die erworbenen Fähigkeiten vertieft.

*Kursgeld:* Fr. 135.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990  
Teilnehmerzahl beschränkt

---

**Kurs S 40**

**Seidenmalerei II  
(Fortsetzungskurs) (AL, A)**

*Leiterin*

Ursula Steiner, Schlattwiesstr. 11  
8444 Henggart

*Zeit*

6. bis 8. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Herstellung eines zylindrischen Lampenschirms. Vertiefen der er-

lernten Techniken. Bemalen von verschiedenen Seidenqualitäten wie Twill oder Crêpe de chine usw.

*Kursgeld*

Fr. 80.— + Kosten für Seide (nach Verbrauch)

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

---

**Kurs S 41**

**Kleider nähen (AL)**

*Leiterin*

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37  
7000 Chur

*Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)

08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Schnitt-Technik*

Beurteilen und abändern von Fertigschnitten

- Doppelreiher/Einreiher (Jacken)
- Einreiher einfügen oder verschieben

Schellenberg-Schnitte für Ober-  
teile und Shorts ableiten

*Nähtechnik*

Teilarbeiten:

Tasche mit Reissverschluss

Hüftentasche speziell für Tricot

Persönliche nähtechnische Fertig-  
keit erweitern durch Herstellen von  
ein bis zwei Gegenständen nach  
freier Wahl

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

**Kurs S 42**

**Wie gestalte ich den  
Ernährungsunterricht  
schülergerecht? (HWL)**

*Leiterin*

Barbara Zumstein  
Schweiz. Stiftung  
für Gesundheitserziehung  
Löwenstrasse 9  
6004 Luzern

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Ernährungserziehung ist ein wichti-  
ger Teil innerhalb der Gesundheits-  
erziehung. Im Hauswirtschaftsunter-  
richt sind wir damit besonders her-  
ausgefordert, ohne dass wir aber  
auf methodisch und didaktisch auf-  
gearbeitetes Material leichten Zu-  
griff hätten. Das neue Lehrmittel  
«Tiptopf» bietet wohl eine enorme  
Menge an wichtigen Informationen,  
überlässt die Umsetzung für den  
Unterricht aber jeder einzelnen Leh-  
rerin.

«Gesunde Ernährung» ist ein The-  
ma, welches bei den Schülern Inter-  
esse zu wecken vermag, wenn es  
einen Bezug zur eigenen Lebenssi-  
tuation aufweist. Im Kurs wollen wir  
uns der Aufgabe stellen, wie Ernäh-  
rungserziehung im Unterricht all-  
tagsorientiert und schülergerecht  
praktiziert werden kann. Neben der  
theoretischen Auseinandersetzung  
mit dem Thema werden wir im Kurs  
gemeinsam praktische Unterrichts-  
einheiten erarbeiten.

*Kursgeld:* Fr. 35.—

*Anmeldefrist*

30. April 1990

## **Kurs S 43**

### **Sommersportwoche 90 (A)**

(Kantonale Schulturnkommission  
und Sportamt)

#### *Kursleiter*

Hans Tanner, Mitglied der Schul-  
turnkommission, Trimmis, mit einem  
den Sportarten angepassten Leiter-  
Team

#### *Kursort*

Zuoz – center da dmura  
für Unterkunft/Verpflegung, Sport-  
anlagen des Lyceums Alpinum

#### *Datum*

Sonntagabend, 29. Juli bis  
Freitagmittag, 3. August 1990

#### *Kursangebot*

Das Programm umfasst Stoffgebiete  
des obligatorischen Turn- und  
Sportunterrichtes, wie auch Berei-  
che des Freiwilligen Schulsportes  
und Jugend+Sport.

Das Kurskonzept ist so, dass beson-  
ders auch die älteren Kursteilnehmer  
für ihren Unterricht wieder Impulse  
erhalten.

Für J+S-Leiter Fitness zählt der  
Kurs als FK.

#### *Kurskosten*

Ab 1. Januar 1988 leistet der Bund  
keine Beiträge mehr an die Lehrer-  
fortbildung. Demzufolge gehen die  
Kosten für die Unterkunft und Ver-  
pflegung zu Lasten der Teilnehmer.

- Teilnehmer ohne J+S Fr. 200.—
  - Teilnehmer mit J+S Fr. 90.—
- (FK = 3 Tage zu Lasten J+S)

---

## **Corso S 44**

### **1–2 corsi in lingua italiana (A)**

Unteriori informazioni  
ved. BOLLETINO SCOLASTICO  
GRIGIONE no. 5/90